

4.

Es thut sich als ver - ke - ren, es thut sich als ver - ke - ren zu di -

Es thut sich als ver - ke - ren, es thut sich als ver - ke - ren zu

Es thut sich als ver - ke - ren zu di -

Es thut sich als ver - ke - ren zu

ser letz - ten zeit, den rei - chen müssen neh - ren die ar - men handwerchs - leut;

di - ser letz - ten zeit, den rei - chen müs - sen neh - ren die ar - men hand - werchs - leut;

- ser letz - ten zeit, den rei - chen müssen neh - ren die ar - men hand - werchs - leut;

di - ser letz - ten zeit, den rei - chen müs - sen neh - ren

die Henn krät vor dem Han, wer nichts hat, wil vil zeh -

die Henn krät vor dem Han, wer nichts hat, wil vil ze -

die Henn krät vor dem Han, wer nichts hat, wil vil zeh -

die Henn krät vor dem Han, wer nichts hat, wil vil zeh - ren,

ren, der Marr, der Marr den wei - sen leh - ren, die Fraw schlägt j - ren Man, die Fraw, die

ren, der Marr, der Marr den wei - sen leh - ren, die Fraw schlägt j - ren Mann, die

ren, der Marr, der Marr den wei - sen leh - ren, die fraw schlägt j - ren mann,

der Marr, der Marr den wei - sen leh - ren, die Fraw schlägt ih - ren Mann, die

Fraw, die Fraw schlegt j - ren Mañ, die Fraw schlegt j - ren Mañ, die Fraw schlegt j - ren Mann.
 Fraw schlegt j - ren Mann, die Fraw schlegt j - ren Mann, die Fraw schlegt jh - ren Mann.
 die fraw schlägt j - ren mann, die Fraw schlegt jh - ren Mann, die Fraw schlegt jh - ren Mann.
 Fraw schlegt jh - ren Mann, schlegt j - ren Mann, schlegt j - ren Mann.

5.

Wem soll man jetzund traw - en, wem soll man jetzund traw - en? was schmal ist
 Wem soll man jetzund trawen, wem soll man jetzund traw - en? was schmal ist
 Wem soll man jetz-und traw - en, jetz - und traw - en? was schmal ist muß
 Wem soll man jetz - und traw - en? Was schmal ist

muß seyn braid, der knecht schleft bey der fraw - en, der herr ligt bey
 muß seyn braid, der knecht schläft bey der frau - en, der Herr ligt bey
 sein braidt, der knecht schlefft bey der Fraw - en, der Herr ligt
 muß seyn braid, der knecht schleft bey der Fraw - en, der Herr ligt

der maid, der stul hupfft auff die banck, der gspärig heist ein pras - ser, der
 der maidt, der stul hupfft auff die banck, der gspä - rig heist ein pras -
 bey der Maidt, der Stul hupfft auff die Banck, der Gspärig heist ein Pras - ser,
 bey der Maid, der Gspä - rig heist ein Pras - ser,